

Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung Handel auf separater Linie an der SIX Swiss Exchange

Rechtliche Grundlage	<p>Die ordentliche Generalversammlung der Novartis AG, Lichtstrasse 35, Basel («Novartis») hat am 26. Februar 2008 beschlossen, Aktien im Gegenwert von maximal CHF 10 Milliarden zwecks Kapitalherabsetzung zurückzukaufen (die «GV-Ermächtigung»). Entsprechend hat Novartis am 12. März 2008 ein Aktienrückkaufprogramm aufgelegt (das «2008 Rückkaufprogramm»). Das 2008 Rückkaufprogramm wurde per 22. Februar 2011 (letzter Handelstag) abgeschlossen. Bis zu diesem Datum waren Rückkäufe unter dem 2008 Rückkaufprogramm möglich.</p> <p>Bis zum 22. Februar 2011 wurden unter der bestehenden Autorisierung 6'000'000 Namenaktien für insgesamt etwa CHF 300 Mio. zurückgekauft. Durch Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 24. Februar 2009 wurden 6'000'000 Namenaktien (entsprechend 0.23% des derzeitigen Aktienkapitals und der Stimmrechte) durch Kapitalherabsetzung vernichtet.</p> <p>Anlässlich der Ankündigung der Fusionsvereinbarung mit Alcon, Inc. am 15. Dezember 2010 hat Novartis bekanntgegeben, dass sie die zwischenzeitlich suspendierten Aktienrückkäufe wieder aufnehmen werde. Das unter der GV-Ermächtigung verbleibende Rückkaufvolumen von CHF 9.7 Milliarden entspricht, basierend auf dem Schlusskurs der Namenaktie von Novartis vom 22. Februar 2011, maximal 181 Millionen Namenaktien von je CHF 0.50 Nennwert bzw. 6.9% des derzeitigen Aktienkapitals und der Stimmrechte. Das Aktienkapital von Novartis beträgt derzeit CHF 1'318'811'500 und ist eingeteilt in 2'637'623'000 Namenaktien von je CHF 0.50 Nennwert.</p> <p>Die Anzahl der zurückzukaufenden Aktien wird der Aufrechterhaltung eines Bonitätsratings von AA entsprechen. Der Verwaltungsrat von Novartis wird an zukünftigen Generalversammlungen Kapitalherabsetzungen in der Höhe des jeweils erzielten Rückkaufvolumens beantragen. Der Aktienrückkauf wird über eine separate Handelslinie gemäss Main Standard an der SIX Swiss Exchange abgewickelt. Die an der New York Stock Exchange kotierten ADSs von Novartis werden vom Aktienrückkauf nicht erfasst.</p>
Handel auf separater Linie an der SIX Swiss Exchange	<p>Auf dieser separaten Handelslinie (Valorennummer 3.845.941) kann ausschliesslich Novartis mittels der mit diesem Rückkaufprogramm beauftragten Bank als Käuferin auftreten und eigene Namenaktien erwerben. Der Handel in Namenaktien von Novartis auf der ordentlichen Handelslinie (Valorennummer 1.200.526) ist davon nicht betroffen und wird normal weitergeführt. Ein verkaufswilliger Aktionär von Novartis hat somit die Wahl, Namenaktien entweder auf der ordentlichen Handelslinie zu verkaufen oder diese zum Zweck der späteren Kapitalherabsetzung auf der separaten Handelslinie anzudienen.</p> <p>Novartis hat zu keinem Zeitpunkt eine Verpflichtung, eigene Namenaktien über die separate Handelslinie zu kaufen; sie wird je nach Marktgegebenheiten als Käuferin auftreten. Die im Rundschreiben Nr. 1 der Übernahmekommission vom 26. Februar 2010 enthaltenen Bedingungen werden eingehalten.</p>
Rückkaufspreis	<p>Die Rückkaufspreise bzw. die Kurse auf der separaten Handelslinie bilden sich in Anlehnung an die Kurse der auf der ordentlichen Handelslinie gehandelten Namenaktien von Novartis.</p>
Auszahlung des Nettopreises und Titellieferung	<p>Der Handel auf der separaten Handelslinie stellt ein normales Börsengeschäft dar. Die Auszahlung des Nettopreises (Rückkaufspreis abzüglich eidg. Verrechnungssteuer auf der Differenz zwischen Rückkaufspreis und Nennwert) sowie die Aktienlieferung finden deshalb usanzgemäss drei Börsentage nach dem Abschlussdatum statt.</p>
Beauftragte Bank	<p>UBS AG wird den Aktienrückkauf über ihren Unternehmensbereich UBS Investment Bank durchführen, welcher als alleiniges Börsenmitglied Geldkurse auf der separaten Handelslinie stellen wird.</p>
Eröffnung der separaten Handelslinie und Dauer des Aktienrückkaufs	<p>Der Handel in Namenaktien von Novartis auf der separaten Handelslinie gemäss diesem Rückkaufprogramm an der SIX Swiss Exchange erfolgt ab dem 23. Februar 2011 und wird voraussichtlich bis zur ordentlichen Generalversammlung von Novartis in 2014 aufrechterhalten.</p>

Börsenpflicht	Gemäss Regelwerk der SIX Swiss Exchange sind bei Aktienrückkäufen auf einer separaten Handelslinie ausserbörsliche Transaktionen unzulässig.			
Eigenbestand	Per 22. Februar 2011 hielt Novartis direkt und indirekt 162'339'426 eigene Namenaktien. Dies entspricht 6.15% des Aktienkapitals und der Stimmrechte.			
Bedeutende Aktionäre	<u>Name des Aktionärs und Sitz</u>	<u>Anzahl Namenaktien</u>	<u>in % des Kapitals und der Stimmrechte</u>	<u>Information per</u>
	JPMorgan Chase Bank, New York ¹	282'172'559	10.70%	31. Dezember 2010
	Capital Group Companies, Inc., Los Angeles	131'375'217	4.98%	8. Dezember 2010 ²
	Novartis-Mitarbeiterbeteiligungsstiftung, Basel	113'936'762	4.32%	31. Dezember 2010
	BlackRock Inc., New York	88'217'310	3.34 %	17. Dezember 2009 ²
	Emasan AG, Basel	87'867'200	3.33%	31. Dezember 2010
¹ Als Nominee und als Depotbank für das American Depository Receipt (ADR) Programm				
² Datum der Mitteilung an die SIX Swiss Exchange				
Steuern und Abgaben	Der Rückkauf eigener Aktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung wird sowohl bei der eidg. Verrechnungssteuer wie auch bei den direkten Steuern als Teilliquidation der rückkaufenden Gesellschaft behandelt. Im Einzelnen ergeben sich daraus für die verkaufenden Aktionäre nachstehende Steuerfolgen:			
	<p>1. Eidg. Verrechnungssteuer Die eidg. Verrechnungssteuer beträgt 35% der Differenz zwischen dem Rückkaufspreis der Namenaktien und deren Nennwert. Die Steuer wird durch die zurückkaufende Gesellschaft bzw. durch die von dieser beauftragten Bank zuhanden der Eidg. Steuerverwaltung vom Rückkaufspreis abgezogen.</p> <p>In der Schweiz domizilierte Personen haben Anspruch auf Rückerstattung der eidg. Verrechnungssteuer, wenn sie zum Zeitpunkt der Rückgabe das Nutzungsrecht an den Namenaktien hatten und keine Steuerumgehung vorliegt (Art. 21 VStG). Im Ausland domizilierte Personen können die eidg. Verrechnungssteuer nach Massgabe allfälliger Doppelbesteuerungsabkommen zurückfordern.</p>			
	<p>2. Direkte Steuern Die nachfolgenden Ausführungen beziehen sich auf die Besteuerung bei der direkten Bundessteuer. Die Praxis zu den Kantons- und Gemeindesteuern entspricht in der Regel jener der direkten Bundessteuer.</p> <p>a) <i>Im Privatvermögen gehaltene Namenaktien:</i> Bei einer direkten Rückgabe der Namenaktien an die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufspreis und Nennwert der Namenaktien steuerbares Einkommen dar (Nennwertprinzip).</p> <p>b) <i>Im Geschäftsvermögen gehaltene Namenaktien:</i> Bei einer direkten Rückgabe der Namenaktien an die Gesellschaft stellt die Differenz zwischen Rückkaufspreis und Buchwert der Namenaktien steuerbaren Gewinn dar (Buchwertprinzip).</p> <p>Aktionäre mit Steuerdomizil im Ausland werden gemäss der Gesetzgebung des entsprechenden Landes besteuert.</p>			
	<p>3. Gebühren und Abgaben Der Rückkauf von eigenen Namenaktien zum Zweck der Kapitalherabsetzung ist umsatzabgabefrei. Die Gebühren der SIX Swiss Exchange sind jedoch geschuldet.</p>			
Anwendbares Recht / Gerichtsstand	Schweizerisches Recht / Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Zürich, Zürich 1.			
Valorennummern / ISINs / Tickersymbole	<p>Namenaktie Novartis AG (ordentliche Handelslinie) von CHF 0.50 Nennwert 1.200.526 CH0012005267 NOVN</p> <p>Namenaktie Novartis AG (separate Handelslinie) von CHF 0.50 Nennwert 3.845.941 CH0038459415 NOVNEE</p>			
Ort und Datum	Zürich, 23. Februar 2011			

Diese Anzeige stellt keinen Emissionsprospekt im Sinne von Art. 652a bzw. 1156 OR dar.

This offer is not made in the United States of America and to US persons and may be accepted only by Non-US persons and outside the United States. Offering materials with respect to this offer may not be distributed in or sent to the United States and may not be used for the purpose of solicitation of an offer to purchase or sell any securities in the United States.

